

einstimmiger Beschluss:

1. Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Albertinenhof, Teilgebiet westlich Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße/gegenüber dem Bürgerhaus“ der Gemeinde Harrislee, dessen künftiger Geltungsbereich sich aus dem beigefügtem Lageplan ergibt.
2. Planungsziel ist die Schaffung der Voraussetzung für die Erweiterung eines bestehenden Alten- und Pflegeheimes.
3. Der Bebauungsplan wird in einem beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss sowie der Hinweis auf das beschleunigte Verfahren sind öffentlich bekanntzumachen.
4. Da sich die Aufstellung des Bebauungsplanes nur unwesentlich auf das Plangebiet und die Nachbargebiete auswirkt, wird von einer Beteiligung der Öffentlichkeit (Unterrichtung und Erörterung) abgesehen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB).
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Albertinenhof“ 9. Änderung „Teilgebiet westlich Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße/gegenüber dem Bürgerhaus“ der Gemeinde Harrislee wird beschlossen, der Entwurf der Begründung wird gebilligt.
6. Die Entwurfsunterlagen sind nach vorheriger ortsüblicher Bekanntgabe öffentlich auszulegen.

Anmerkung: Gemäß § 22 GO war kein(e) GemeindevertreterIn von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

2. Radwegsanierung Holmberg hier: Vorstellung der Planung

Gem. Ing. Petersen berichtet, dass die Erneuerung des Radweges Süderstraße vom Süderholm bis Flensburger Damm kurz vor der Fertigstellung stünde. Ein weiterer Bereich, der einer Sanierung bedürfe, sei der Radweg im Bereich Holmberg.

Gem. Ing. Petersen berichtet, dass dieser Bereich 950 m lang sei und die Straßenbeleuchtung auf der zur Schule führenden Seite gänzlich fehlen würde. Auf der anderen Straßenseite sei der Lichtpunkt der Straßenbeleuchtung bei 7 m und somit sehr hoch. Angedacht sei es, Rad- und Gehweg zu sanieren und in diesem Zuge auch eine Straßenbeleuchtungsanlage mit 4 m Lichtpunkt aufzubauen. Vorgeschlagen werde eine Aufteilung in zwei Bauabschnitte, wobei der 1. Bauabschnitt vom Alt Frösleer Weg zur Straße Süderholm ca. 500 m umfassen würde, der 2. Abschnitt dann 450 m. Im Rahmen der Baumaßnahme solle auch eine Erneuerung der Bushaltestelle erfolgen. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme würden sich auf rund 340.000 € belaufen. Hiervon entfielen auf den 1. Bauabschnitt 200.000 €.

Auf Nachfrage erläutert Gem. Ing. Petersen, dass ein Ausbau wie in der Süderstraße angedacht sei, darüber hinaus die Beleuchtungsanlage auf der zur Schule führenden Seite komplett neu durchgeführt werden würde. Weiter wird angeregt, die Straßenbeleuchtung auf beiden Seiten gleichzeitig zu erneuern, worauf Gem. Ing. Petersen auf den erhöhten Aufwand des Tiefbaues verweist. Es schließt sich eine kurze Diskussion an, in der die Maßnahme positiv bewertet wird. Vorgeschlagen wird anschließend eine Durchführung in einem Bauabschnitt bereits im Jahre 2013. Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

1. Dem Entwurf der Radwegesanierung Holmberg wird zugestimmt.
2. Finanzausschuss und Gemeindevertretung wird empfohlen, 340.000 € für die Maßnahme im Haushalt 2013 bereitzustellen.

3. Neugestaltung Spielplatz Christiansgang

Gem. Ing. Petersen stellt anhand von Planskizzen Überlegungen zur Neugestaltung des Spielplatzes Christiansgang vor. Angedacht sei dort die Entfernung der bisherigen Spielgeräte und die Aufstellung eines Turmes entsprechend dem Uhrenturm der Kupfermühle. Die Gesamtmaßnahme der Umgestaltung würde sich auf 25.000 € belaufen; der Turm alleine kostet ca. 15.000 €. Vorsitzender Thomasky hält den Vorschlag für sehr gut, befürchtet aber Probleme hinsichtlich des Sichtschutzes und hält das Gerät für den Platz für überdimensioniert. Es schließt sich eine kurze Diskussion an, in der folgende Einzelpunkte angesprochen werden:

- deutliche Veränderung des Spielkonzeptes für eine andere Altersgruppe
- Frage der Zuständigkeit des Bauausschusses für eine Spielplatzgestaltung sowie die Frage nach der Nutzung durch welche Altersgruppe.

Es wird angeregt, den Vorsitzenden des Jugend- und Sportausschusses bei dieser Angelegenheit weiter zu beteiligen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

4. Haushaltsangelegenheiten

VA Runge berichtet, dass der Seilzirkus durch Vandalismus beschädigt worden sei. Eine Reparatur sei mit umfangreichen Kosten für Transport und die Wiederherstellung verbunden. Zurzeit stünden noch Mittel zur Verfügung. Sollte sich herausstellen, dass diese nicht ausreichen würden, würde im Herbst eine entsprechende Mittelanwerbung erfolgen. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

5. Mitteilungen

Vergabestand Wohngebiet Nörmark I

AR Dummann-Kopf berichtet, dass von insgesamt 50 zur Vermarktung stehenden Parzellen aktuell 46 verkauft seien, 4 weitere reserviert, wovon für eine bereits ein fester Beurkundungstermin vereinbart sei.

Vergabestand Erdbeerfeld, 2. Bauabschnitt

AR Dummann-Kopf berichtet, dass die letzte verfügbare Parzelle reserviert sei und es darüber hinaus eine Reihe von Ersatzbewerbern gäbe.

Gem. Ing. Petersen berichtet, dass von Seiten der Straßenverkehrsbehörde nunmehr eine Anordnung für die Vorwegweisung nach Harrislee Am Ochsenweg/Ellunder Weg erfolgt sei.

Gem. Ing. Petersen berichtet, dass der Gehweg im Bereich der Neubebauung an der Marienhölzung zur Zeit gepflastert wird. Zur Sicherung des Verkehrs von Einsatzfahrzeugen und Krankenwagen solle ein Parkverbot an der Grundstücksseite vorgenommen werden.

6. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden Nachfragen zur Bebauung des Grundstückes Süderstraße 105 sowie ein Hinweis auf den verstärkten LKW-Verkehr in der Süderstraße vorgetragen.

Ende des öffentlichen Teiles: 18:45 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister